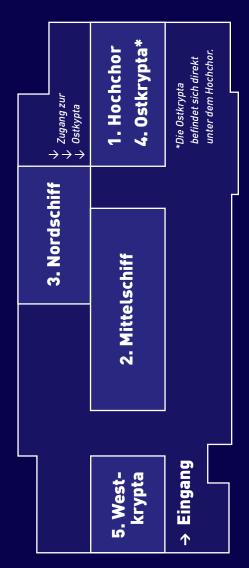


# **Programm**

1.	Hochchor
18:00	Eröffnung der LNDM 2025
18:10	Bremer Schlagzeug Ensemble (BSE) Lift-off
18.35	William Overcash (oh ton) Nachtsequenz – ein kurzes Konzert für Solovioline
2.	Mittelschiff
19:00	Ensemble New Babylon (ENB) Impro Babylonia
19.25	CROMBF (pgnm) Hard Luck
19.50	Tobias Gravenhorst  Drei Aquarelle – für Orgel
20.00	HCL-Ensemble & KLANK (JMO / S.Y.L.K.E.) 35 Years HCL - Anniversary Concert
3.	Nordschiff
20:30	Pira / Derben (abk) GMBH
20:55	Johannes Haase (realtime) Playground
21:20	Thomas Bisitz (Förderverein Haus des Hörens)  Drifting Tension
4.	Ostkrypta
22:00	Kirstein / Rauch (abk) Loose Elements Added
22:25	Uli Bösking (abk) <b>Solo</b>
22.50	Sobotta / Schäfer (MIB / abk) KONTAKT
5.	Westkrypta
18:00 - 23:30	Pira / Derben (abk) MICRO CUBES - Installation



## St. Petri Dom Bremen



Der Eintritt zu allen Konzerten im St. Petri Dom ist frei.

Weitere Informationen unter www.klangpol.de

## Liebes Publikum.

die LANGE NACHT DER MUSIK steht dieses Jahr unter dem Motto "Kompakt" und lädt ein zum Hören und Entdecken. Ein musikalisches Gespräch, das die Ohren öffnet und die Neue Musik als relevante Kunst in den Alltag trägt.

Das offene Format der LANGEN NACHT DER MUSIK ermöglicht den Dialog mit allen Interessierten. An verschiedenen Stellen des St. Petri Doms in Bremen präsentieren sich die Partner von klangpol - Netzwerk Neue Musik Nordwest mit ihren Ensembles und den dort aktiven Künstler:innen in zahlreichen Kurz-Konzerten, Installationen und Performances.

Das Angebot richtet sich an Jung und Alt und stellt eine musikalische Bandbreite vor, wie sie sich in herkömmlichen Konzerten selten findet. Komponierte steht neben improvisierter Musik, Installation neben Performance und Musiktheater, Das Programm bestreiten professionelle Instrumentalist:innen und Vokalist:innen. Semi-Profis und Laien. Zu erleben sind Kurzkonzerte mit Live-Musik, vorproduzierten Klängen aus dem Rechner und allen denkbaren Mischformen.

In konzentrierter Form wird die Szene der aktuellen Kunstmusik im Nordwesten erfahrbar, in ihrem ganzen Reichtum und ihrer enormen Vielfalt. Die eigene Neugier auspacken, die Empfangsantennen aktivieren und die Lust am Klang entdecken:

Seien Sie dabei und lauschen Sie der LANGEN NACHT DER MUSIK!

Volker Schindel. Reinhart Hammerschmidt

Sprecher des Kuratoriums

Alex Derben

Leitung der Koordinierungsstelle

## **Programm**

### **Hochchor**

18:00 Uhr

Eröffnung der LANGEN NACHT DER MUSIK 2025

18:10 Uhr

#### Bremer Schlagzeugensemble • Lift-off!

Das Bremer Schlagzeugensemble präsentiert eine Elegie über Liebe und den Schöpfergott.

John Cage (1912-1992): "Amores #II Trio" (1943) Lou Harrisson (1917-2003): "The Song of Queztecoatl" (1941) Russel Peck [1945-2009]: "Lift-off!" [1968]

Hsin Lee (Schlagzeug), Olaf Tzschoppe (Schlagzeug), Kun Tan (Schlagzeug)

Ein Beitrag des Bremer SchlagzeugensembleS (BSE)

#### 18:35 Uhr

#### Wiliam Overcash

### Nachtsequenz – ein kurzes Konzert für Solovioline

William Overcash erkundet eine musikalische Perspektive auf Zeit und Dunkelheit in einem halligen Raum. Berios Sequenza VIII für Solovioline transportiert die Zuhörenden durch verschiedene Zeitmodule, reist durch unterschiedliche Klangräume und legt ein Kaleidoskop schmerzhafter musikalischer Farben frei. Kaija Saariahos Nocturne für Solovioline ist ein wunderschönes Klagelied auf die Nacht und diejenigen, die in ihr verloren gegangen sind.

Wiliam Overcash (Violine)

Ein Beitrag von oh ton – Förderung aktueller Musik e.V., Oldenburg

## 2

## **Mittelschiff**

#### 19:00 Uhr

#### Ensemble New Babylon • Impro Babylonia

Das Ensemble New Babylon nutzt die schier unendlichen Welten der alternativen Klangerzeugung, um Musik im Moment zu schaffen ohne konkrete stilistische Richtung. Neue Musik, Free Jazz, Noise, Rock...

Nayoung Cheong (Klarinetten), Andreas Paparousos (E-Orgel), Johannes von Buttlar (Percussion), Hannah Craib (Viola)

Ein Beitrag des Ensemble New Babylon (ENB), Bremen

#### 19:25 Uhr

### **CROMBF** • Hard Luck

CROMBF kombiniert freie Improvisation, konzeptuelle Stücke, Live-Elektronik und räumliche akustische Interaktion.

Mattia Bonafini (Electronics), Christoph Ogiermann (Geige, Stimme), Christian Rosales-Fonseca (E-Gitarre)

Ein Beitrag der projektgruppe neue musik (pgnm), Bremen

#### 19:50 Uhr

#### Drei Aquarelle - für Orgel

Die "Drei Aquarelle" entstanden 1973 und sind inspiriert von Aquarellen des Malers Wols, der 1951 in Paris starb. Mit diesen hat der Orgelzyklus den tachistischen Stilwillen gemein, und wie dort so breiten sich auch hier zarte, fließende Flächen aus, die von scharf konturierten Linien und feinen Tontupfern durchwirkt sind. Und doch wird hier aus dem ersten Urchaos (am Ende des 2. Satzes) die WELT geboren: Der Höhepunkt dieses Satzes ist der des ganzen Zyklus, ein Augenblick, in dem die Ruhe aufzubrechen scheint – aber mit einem Seufzer in sich zurücksinkt.

Erwin Koch-Raphael (1949): "Drei Aguarelle" (1973)

Tobias Gravenhorst (Orgel)

#### 20:00 Uhr

## HCL-Ensemble & KLANK 35 Years HCL - Anniversary Concert

Das HCL-Ensemble feiert dieses Jahr sein 35jähriges Jubiläum in unveränderter Originalbesetzung. Aus diesem Grund hat es für die LANGE NACHT DER MUSIK das MusikAktionsEnsemble KLANK zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen.

Hans Kämper (Posaune), Sebastian Venus (Keyboard), Reinhart Hammerschmidt (Kontrabass), Christoph Ogiermann (Geige, Stimme), Markus Markowski (Gitarre), Tim Schomacker (Perkussion)

Ein Beitrag der Jazzmusiker Initiative Oldenburg / GEHÖRGÄNGE und S.Y.L.K.E. e.V. – Verein zur Förderung gegenwärtiger Musik, Bremen

## 3

## **Nordschiff**

20:30 Uhr

#### Pira / Derben • GMBH

In elektroakustischer Manier transformiert das Duo GMBH (Grains made by Humans) unkonventionell gespielte Instrumentalklänge wie gewöhnlich erzeugte Geräusche in Echtzeit zu neuen Klangwelten mit tiefsten Tiefen und höchsten Höhen, akusmatisch verteilt auf Lautsprecher. Die Werke sind sowohl fix komponiert wie auch frei improvisiert.

Marc Pira (Elektronik, Computing), Alexander Derben (Instrumentalspiel, Looping)

Ein Beitrag des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen (abk e.V.)

#### 20:55 Uhr

#### Johannes Haase • Playground

Playground ist Johannes Haases Programm mit Geige und Elektronik, ein Safe Space für Klangtransformationen an Effektpedalen, für Spielereien mit Präparationen und rhythmischen Loops. In Playground wird Johannes' Vorliebe für eine zeitgenössische Musik ohne stilistische Ausgrenzungen offensichtlich.

Johannes Haase (Violine, Elektronik, Loops, Moog)

Ein Beitrag von realtime - Forum Neue Musik e.V., Bremen

#### 21:20 Uhr

#### Thomas Bisitz • Drifting Tension

Feinsinnig freie Improvisation im Spiel mit einer vielfältigen Klanglangschaft: abstrakt und tonal, akustisch und elektronisch, gewohnt und ungewohnt, in metrischen Patterns im Wechsel zu einem scheinbaren Chaos. Die Akustik des Doms wird einbezogen als klanggestaltendes Element zusammen mit der Abstrahlung und Position der verschiedenen kleinen Lautsprecher, die räumliche und musikalische Muster zugleich bilden.

Thomas Bisitz (Live-Elektronik, Geige, Multikanal-Lautsprecher-Setup)

Ein Beitrag des Fördervereins Haus des Hörens, Oldenburg

## 4 Ostkrypta

22:00 Uhr

#### Kirstein / Rauch • Loose Elements... Added...

In der Performance sollen die Losigkeiten zwischen Tanz und Musik/Sound in den Fokus gestellt und untersucht werden. Kleine musikalische und tänzerische Aggregate kommen in Beziehung/Nichtbeziehung. Die jeweilige, momentane Unabhängigkeit/Abhängigkeit der beiden Künste entscheiden die jeweiligen Zuhörenden/Zuschauenden ... sowie auch der Zufall ...

Mirjam Rauch (Choreographie, Tanz), Dietmar Kirstein (Komposition, Looper, Percussion)

Ein Beitrag des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen (abk e.V.)

#### 22:25 Uhr Uli Bösking • Solo

Dicker roter Mond (Text: Paul Scheerbart) • Carta de amor (Text: Félix Grande) Ingrimm (Text: Paul Scheerbart) • Ships (Text: Henry Wadsworth Longfellow) Dieses Miniprogramm ist dem Gitarristen Ralf Benesch († 2019) gewidmet.

Uli Bösking (E-Mandola, Stimme)

Ein Beitrag des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen (abk e.V.)

#### 22:50 Uhr

#### Sobotta / Schäfer • KONTAKT

Das bewährte Duo der Multiinstrumentalisten, Komponisten und Improvisateure erfindet sich immer wieder neu. Zur LNDM werden sie mit Sopranposaune und Analog Modular System die Hörer:innen durch Improvisationen und Instant Composing mit neuen Klangerlebnissen überraschen.

Uli Sobotta (Sopranposaune), Johannes W. Schäfer (Analog Modular System)

Ein Beitrag des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen (abk e.V.) und der Musikerinitiative Bremen (MIB e.V.)

## 5

## Westkrypta

18:00 - 23:30 Uhr

### Pira / Derben • MICRO CUBES - Installation

MICRO CUBES ist ein Interdisziplinäres Projekt aus Videokunst und Musik. Eine audiovisuelle Klanginstallation in Form einer begleitenden Medienausstellung zur LNDM. Der Fokus zeigt exemplarisch auf die Dürre-Probleme in Südfrankreich und beschäftigt sich somit mit Themen des Klimawandels. Bewußt kontrastreich werden Videoaufnahmen verschiedenster Formen fließenden Wassers in einer starren Würfelform präsentiert, was stellvertretend für den Gegensatz von Mensch und Umwelt steht.

Konzeption: Alex Derben & Marc Pira

Ein Beitrag des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen (abk e.V.)

#### Die klangpol Netzwerkpartner:

Arbeitskreis Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V. (abk) • Atelier Neue Musik der Hochschule für Künste Bremen • Blauschimmel Atelier e.V. / BlueScreen Ensemble • Bremer Schlagzeugensemble • Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV) Nordwest • Ensemble New Babylon GbR • Förderverein Haus des Hörens e.V. • Haus für Medienkunst • Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg • Jazzmusiker Initiative Oldenburg e.V. (JMO) / GEHÖRGÄNGE • Musikerinitiative Bremen e.V. (MIB) / IMPROVISATIONEN • Musikschule der Stadt Oldenburg / Schlagwerk Nordwest • oh ton – Förderung aktueller Musik e.V. • Oldenburgisches Staatstheater • pgnm – projektgruppe neue musik e.V. • realtime – Forum Neue Musik e.V. • Schwankhalle Bremen • Streichquartett PULSE • S.Y.L.K.E. – Verein zur Förderung gegenwärtiger Musik e.V. • Unerhört – Verein für Neue Musik e.V.

#### klangpol wird gefördert von:



Der Senator für Kultur





#### Die LNDM 2025 in Bremen wird zusätzlich gefördert von:



Waldemar Koch oo Stiftung oo



### Träger von klangpol:



#### klangpol Koordinierungsstelle:



#### Besonderer Dank an:

#### St. Petri Dom Bremen

#### Impressum

Herausgeber: klangpol - Netzwerk Neue Musik Nordwest

Koordinierungsstelle

c/o abk-ev Geschäftsstelle

Wendtstraße 24/26, 28203 Bremen

alex.derben@klangpol.de > www.klangpol.de

Redaktion: Reinhart Hammerschmidt, Alex Derben
Gestaltung: Reinhart Hammerschmidt > www.r-hammerschmidt.com

LNDM Projektmanager: Alex Derben, Reinhart Hammerschmidt, Eike Behrens